

Bauwerke
Glennerbrücke, Duvin



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Glennerbrücke, Duvin
Datum	2002
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	<p>Der Weg von Peiden Bad ins Lugnez begann 1892 auf einer Stahlfachwerkbrücke. Sie wurde auffällig, nun ist sie ersetzt worden. Das Tiefbauamt wollte zunächst eine Betonbrücke errichten, die Ingenieure Konzett, Bronzini, Gartmann überzeugten das kantonale Tiefbauamt, dass eine Brücke zum selben Preis und zur selben Güte aus Holz zu bauen sei. Also steht heute eine Holzbrücke mit einer Betonfahrbahn am Glenner, gerahmt von der kleinen Kirche auf der Lugnerseite und vom alten Gasthaus auf der Valsenseite. Man erinnerte sich, dass die Gemeinde über den "Ual da Punt" verfügt, den "Brückenwald". Das Holz aus diesem Wald war für diese Brücke gewachsen. So misst nun das hölzerne Sprengwerk, mitten unter das Betonband platziert, 25 Meter. Die Fahrbahn ragt seitlich über ihr Tragwerk hinaus, es so vor Wind und Wetter schützend. Die Platte übernimmt die exzentrische Belastung und die Torsionen des Verkehrs - Lastwagen fahren problemlos über die Brücke. Die Holzbalken sind in den alten Widerlagern verankert und weiten sich beidseitig wie Fächer bis zur Brückenmitte aus. Wer über sie fährt, ahnt nichts von der ungewohnten Materialkombination. Wer bei Peiden Bad auf der Bank sitzt, sieht die expressive Konstruktion und rätselt, ob hier das Lehrgerüst einer Betonbrücke verblieben ist. Und er freut sich, wie virtuos die Ingenieure mit dieser Brücke zeigen, wofür Holz auch geeignet ist.</p>
Schlagworte	Gegenwartsarchitektur
Art	Brücken (Bauwerke)

Weitere Informationen

Adresse	Peiden Bad
----------------	------------

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Duvin / Duin
None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Bauingenieur:in

Conzett, Bronzini, Gartmann

None

Bauherrschaft

Tiefbauamt Graubünden

None
